

Schulinfos der Primarschule, Kindergärten und der Bildungskommission Sutz-Lattrigen Mörigen
Erscheint mehrmals jährlich für Eltern, Schülerinnen, Schüler und Behördemitglieder
Herausgeber: Lehrpersonen und Bildungskommission Redaktion: Schulsekretariat 032 397 12 41

Terminkalender

Di, 2. Juni	Abgabe Stundenpläne
Fr, 3. Juli	11.45 Uhr Schulschluss (Verabschiedung 6. Klasse und Lehrpersonen findet intern statt)
Mo, 10. August	Schulbeginn für 1.- 6. Klasse 08.15 Uhr Schulbeginn für Kindergarten 10.00 Uhr Schulbus fährt erst ab Mittag!

Abgesagt sind: Alle Landschulwochen und Exkursionen, Sporttag, Schulschlussfest

Ausflug in die Schokoladenfabrik Frey der 4. / 5. Klasse

Am 5. März war ein Ausflug in die Schokoladenfabrik Frey geplant. Die 2-stündige Reise verlief so: Lattrigen → Biel → Aarau → Buchs. Das war ein bisschen langweilig. Aber kein Problem. Wir vertrieben uns die Zeit mit lustigen Spielen wie «Schere Stein Papier» oder «ich sehe was, was du nicht siehst». Nach 2 oder 3 Minuten Busfahrt erreichen wir unser Ziel. Auch nur in der Nähe des Gebäudes roch es schon tüchtig nach Schokolade. Bitte eintreten! Von innen prangt über dem Eingang ein gewaltiges Frey-Einhorn mit Unterschrift von allen Mitwirkenden. Nach gefühlten Stunden im Schokoladenladen fing die Führung an. In einem Raum verteilten wir uns an die Plätze mit je einer Giessform und Schälchen. Wir gossen alle wunderschöne Schoggis. Es ging an einen Stand, an dem wir alle ein Schoko-Pad und Kopfhörer umgehängt bekamen. Jetzt ging es erst recht los. Balken wurden gescannt und Schokobohnen probiert. Sorry, Kakaobohnen. Einen Stock weiter unten konnten wir Geruchssinn und Schokotyp testen. Wir kamen am Schoggibrunnen und –laufband vorbei. Und ein Foto durfte auch nicht fehlen. Am Bahnhof spielten einige noch etwas an einem öffentlichen Klavier vor. Zuhause ging es vermutlich gleich für alle in eine heisse Badewanne.



Wiederaufnahme Unterricht

Wir haben uns alle riesig gefreut, die Kinder wieder im Schulhaus zu empfangen. Nach den Starttagen, an denen wir uns mit den Schutz- und Hygienemassnahmen auseinandergesetzt haben, ist nun doch wieder Normalität eingeleitet. Die Kinder sind motiviert und geben sich grosse Mühe im Schulalltag.

Der Abschluss des Schuljahres wird zwar mit all den reduzierten Massnahmen doch ein spezieller sein, aber wir geben unser Bestes, dass er vor allem den Schülerinnen und Schülern der 6. Klasse in guter Erinnerung bleiben wird.

Bei Redaktionsschluss des Infos war noch nicht klar, ob nach der Mitteilung des Bundesrates vom 27. Mai die weitere Öffnung Einfluss auf unseren Schulalltag hat. Wir werden Sie diesbezüglich durch die Klassenlehrpersonen informieren, wenn sich Änderungen ergeben.

Nun ein paar Feedbacks der Klassen zum Fernunterricht.

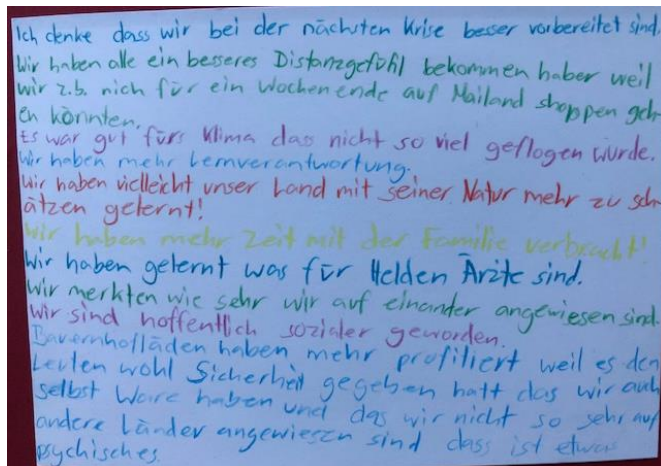
Rückblick der 6. Klasse auf die Zeit des Fernunterrichts

Positive Aspekte:

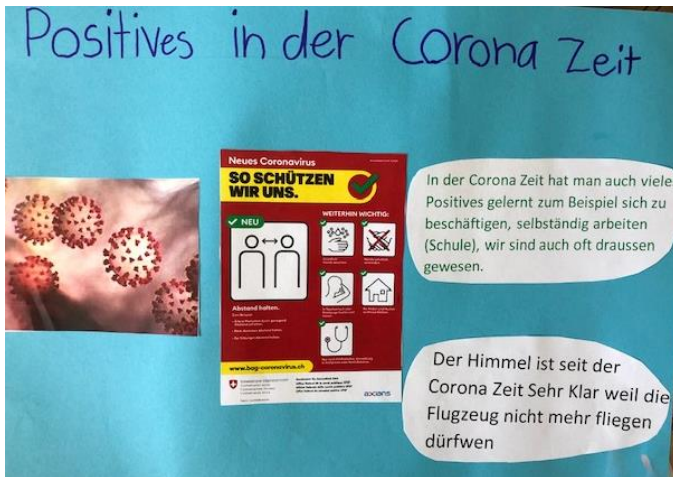
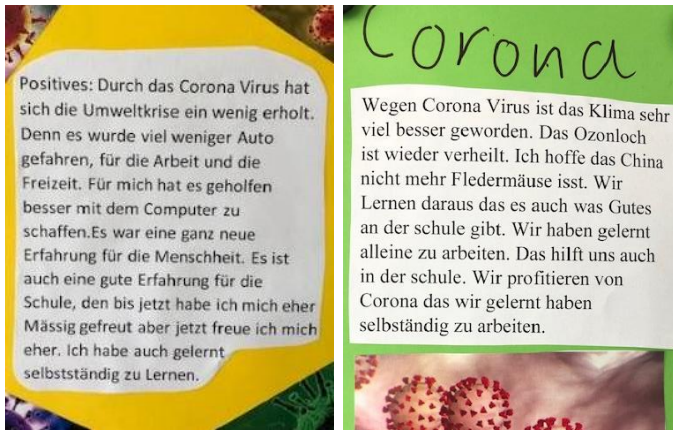
- neue Plattformen wie Padlet und Teams kennen lernen und nutzen
- Verantwortung für eigenes Lernen übernehmen
- mehr Zeit für die Familie, gemeinsames Spielen
- tägliches Joggen, Biketrail gebaut
- kochen, backen, Mithilfe im Haushalt

Negative Momente:

- Kollegen, Schule vermisst
- Veranstaltungen, Trainings wurden abgesagt
- abgelenkter, weniger konzentriert bei der Aufgabebearbeitung, nervende Geschwister
- mehr am Handy, Computer, mehr gamen
- Langeweile



Rückblick der 5. Klasse



Home-Office-Zeit 4./5. Klasse

- Ich fand cool, dass ich bis 8.00 Uhr ausschlafen konnte.
- Ich fand es nervig, immer das Home-Office Tagebuch zu schreiben.
- Ich fand es cool, wenn meine Eltern mit meiner Arbeit zufrieden waren. Anschliessend bekam ich eine Belohnung.
- Ich fand es schade, dass ich nicht ins Reiten gehen konnte.
- Zwei Meter Abstand war mühsam.
- Ich fand es überhaupt nicht toll, da ich meine Freunde nicht treffen konnte.
- Ich finde toll, dass wir die digitalen Tools weiterhin gebrauchen.
- Ich fand es lustig, mit meiner Klavierlehrerin über Videochat Klavier zu üben.
- Ich fand es nervig, dass ich meine Hobbies nicht ausüben konnte.
- Ich fand es cool, dass ich mehr Zeit mit meinem Hund verbringen konnte.
- Ich fand es toll, dass ich mehr Zeit mit meiner Familie verbringen konnte.
- Ich fand es cool, dass ich sehr viel mit einem Klassenkameraden arbeiten konnte.
- Ich fand es toll, dass dieser Fernunterricht mal eine Abwechslung zum normalen Unterricht war.
- Ich fand es cool, dass wir viel telefonieren und Videokonferenzen machen konnten.
- Das Blöde daran war, dass ich anfangs nicht raus durfte.
- Der Schulweg war so kurz wie noch nie.
- Wir konnten im Pyjama Unterricht machen.
- Wir haben in der Fernunterrichtszeit einen Hund bekommen.
- Wir haben einen Frosch und Enten in unserem Naturpool gehabt.

Bericht der 4. Klasse zum Fernunterricht und Coronavirus

Es ist eine schwere Zeit für die Lehrer/in, Kinder und Erwachsenen. Der Coronavirus muss bekämpft werden! Es ist notwendig die Vorschriften zu befolgen. Bei unserer Klasse läuft es gut. Man muss nur die Regeln befolgen. Haltet Abstand und bleibt Zuhause bei Symptomen. Wenn wir rein kommen waschen wir gründlich die Hände. Im Fernunterricht konnte man sehr lange schlafen. Man musste von den Eltern unterrichtet werden.

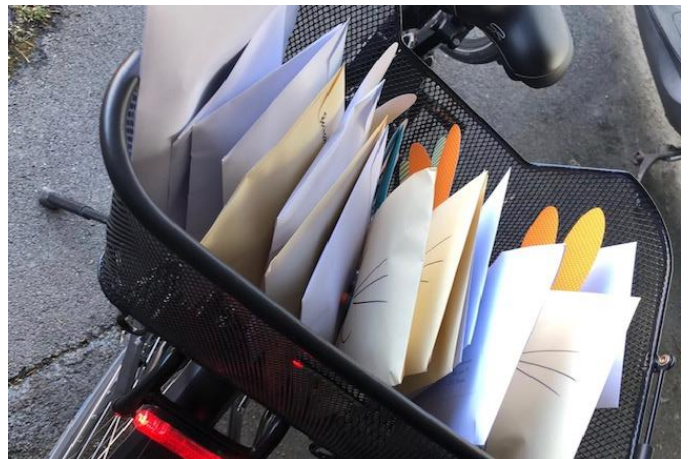
Rückblick der 3. Klasse

Nach der Fernunterrichtszeit haben die Drittklässler/innen in der Schule positive und negative Punkte über das Home-schooling gesammelt. Hier ein kleiner Einblick:

- + diese Aufgaben lösen, auf welche man grad Lust hatte
- + mehr Zeit um Sonstiges zu machen: draussen sein, spielen, kochen, backen, mit Freunden spielen
- + Videokonferenzen
- + mit dem Computer/Tablet umgehen → Plattform Padlet macht Spass
- + mehr Zeit mit Familie und Haustiere
- + im Pyjama zu lernen
- + Pause machen, wenn man Lust hatte
- + später ins Bett und länger schlafen
- + selbst einen Arbeitsplatz einrichten
- + mehr Zeit, um mehr Frühstück zu essen
- keine grosse Pause
- überfordert und traurig
- kein Schwimmen und Sport, kein Flöten
- keine Gruppenarbeiten
- Lehrperson war nicht da
- langweilig
- schwieriger konzentriert zu sein
- nicht alle Kinder sehen
- sich zu organisieren
- die Eltern mussten auch arbeiten und konnten nicht immer grad «springen» und erklären

Was wir daraus mitnehmen: Die ganze Zeit hatte nicht nur Negatives, sondern auch ganz viele tolle Seiten. Wir haben viel gelernt Zuhause, was wir in der Schule weniger gelernt hätten. Wir schätzen nun wieder mehr zusammen zu sein, zu lernen, zu spielen, zu lachen und in der Schule zu sein. Die Kinder und die Lehrperson sind froh, dass wir wieder «richtig» miteinander Unterricht haben können und uns nicht mehr nur per Videokonferenz sehen können. Wir haben einander vermisst.

„Osterhasenpost“



Rückmeldungen der 2. Klasse

Ich habe mich gefreut, wieder in die Schule zu kommen. Mein Mami hat manchmal ein bisschen genervt.

Ganz toll fand ich, dass ich ausschlafen konnte. Ich war oft auf dem Trampolin und habe den Salto gelernt.

Mir hat die Homeofficezeit nicht so gefallen. Ich wäre lieber in die Schule gekommen. Die Mathematikaufgaben waren einfach.

Schwierig war, dass ich nicht abmachen konnte. Ich habe meine Freunde sehr vermisst.

Corona ist dumm, hinterlistig und sehr schlimm!

Einmal habe ich Papi gefragt ob er mir ein neues Game runterlädt.

Ich konnte ganz viel spielen und draussen sein! Das war schön!

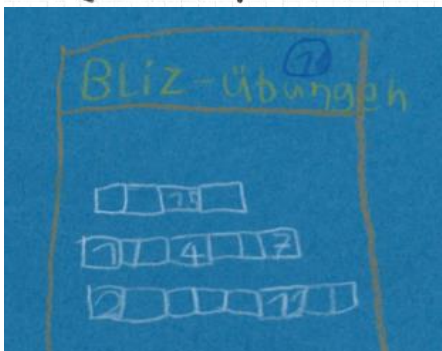
Die Telefongespräche mit meinen Lehrerinnen waren cool. Wir haben lange geschwätzt.

Meinungen der 1. Klasse

Mir macht es Spaß den Fragi zu basteln. Der Fragi ist für Fragen stellen.



Ich habe gelernt das dieses Übungsblatt Spaß macht.



Fernunterricht Kindergarten Sutz-Lattrigen

Nicht ganz unerwartet, aber doch ziemlich schnell, wurde der Fernunterricht für die 22 Kindergartenkinder aktuell. Von einem Tag auf den anderen die Spielkameraden und die Lehrpersonen nicht mehr sehen, dies war für viele Kinder einschneidend. Auch, dass der Kontakt und die regelmäßige Betreuung von den Großeltern wegfiel, war nicht leicht. Dafür durften die Kinder ihre Eltern im Homeoffice und im Alltäglichen erleben. Jedes Kindergartenkind erhielt einen Wochenplan mit Aufträgen. Dies war für alle eine Herausforderung. Auch die Geschwister waren anwesend, so entstand mehr Zeit für das Familienleben. Für Erlebnisse, die man so, nicht unternommen oder erlebt hätte. Viele Kindergarten Kinder wollten beim Lösen einzelner Aufgaben ihrer älteren Geschwister mithelfen und haben somit viel gelernt. Sie konnten auch intensiv miteinander spielen. Dies hat ihre Beziehung vertieft und gefestigt. Einige durften unter anderem bei der neuen Gartengestaltung mithelfen. Während dieser Zeit hatten die Kinder viele prägende Erlebnisse und manch anderes als Schulstoff gelernt.

Mit Telefon, Fotos, kleinen Filmen sowie Sprachnachrichten wurde untereinander kommuniziert. Dies klappte schon recht gut, war aber auch intensiv, weil man oft „online“ war. Die neuen Medien und deren Umgang wurden zentral. Im Fernunterricht wurde das Thema Post bzw. Briefverkehr aufgegriffen. Jedes Sutz Kindergartenkind erhielt einen Steckbrief eines anderen Möriger Kindergartenkindes und umgekehrt. Nun hat endlich der Unterricht wieder begonnen, einige Abläufe wurden an den Hygienevorschriften angepasst. Alle freuen sich wieder auf den persönlichen Kontakt und alltäglichen Austausch sowie das praktische Arbeiten. Auch das ausgelassene Spielen mit den Kameraden/innen wird sehr geschätzt.

Einiger Schulstoff konnte nicht vermittelt bzw. geprüft werden, dafür wurde uns bewusst, wie wichtig unsere Gesundheit ist und wie vernetzt wir mit der ganzen Welt sind. Wir tragen alle Verantwortung für die Menschen und die Welt, auf der wir leben. Dies haben auch die jüngsten Kindergartenkinder gelernt!

Fernunterricht Kindergarten Mörigen

Eine spannende und einmalige Zeit liegt hinter uns. Die Kindergartenkinder aber auch wir Lehrpersonen haben im Fernunterricht viele neue Erfahrungen und Eindrücke sammeln können.

Nebst dem Fernunterricht und den Aufträgen haben die Kinder viel gelernt, viel erfahren und Neues ausprobiert. So durfte ein Kind seinem Vater die Haare schneiden – ob das später eine erfolgreiche Coiffeuse gibt? Ein Kind fuhr mit seinem Vater auf dem Traktor mit – wird er wohl später Landwirt? Andere Kinder wiederum durften den Vater zur Arbeit begleiten – wie sah wohl das Büro danach aus? Ein Kind durfte den Gartenzaun streichen – ein künftiger Maler? Ein anderes Kind experimentierte mit Flüssigkeiten – ein künftiger Forscher? Keine Angst, es ist nichts passiert.

All das wäre ohne den Lockdown kaum denkbar gewesen. Jeder Situation kann also auch noch etwas Positives abgewonnen werden – diese Erfahrung und diese Eindrücke werden wir so schnell nicht vergessen. Wir danken allen Eltern, Kindern und allen beteiligten Personen ganz herzlich für das Engagement und die wohlwollende Unterstützung. Ohne Sie, liebe Eltern, wäre dieser Fernunterricht nicht so gut verlaufen. Merci.

Verabschiedungen Lehrpersonen

Lana Rossier- befristete Stelle

Lana, wir danken dir für deine Unterstützung an unserer Schule. Du hast in diesem Schuljahr nebst deinem Studienabschluss ein Teilpensum an der 1. Klasse übernommen und mit grossem Einsatz die Kinder im Lernen begleitet. Liebe Lana, wir wünschen dir auf deinem weiteren Berufs- und Lebensweg viel Herzblut, Erfüllung, Glück und gutes Gelingen.

Pietro Meister- Pensionierung

Während gut 5 Jahren gehörtest du als einziger Mann in unser Team und hast die 5. und 6. auf den Übertritt in die Oberstufe begleitet.

Die Kinder schätzten deine ruhige und humorvolle Art und die Schülerinnen und Schüler der jetzigen 5. Klasse sind sehr traurig, dass du in Folge Covid-19 deine Berufsjahre nicht mit ihnen abschliessen kannst.

Wir danken dir herzlich für deine Arbeit, deine Unterstützung und Mitarbeit im Team und lassen dich also auf Ende Schuljahr in den Ruhestand ziehen. Als "männliche Stimme" wirst du bei uns ganz klar eine Lücke hinterlassen.

Wir wünschen dir, deiner Frau und Familie alles Gute und hoffen, dass du die "gewonnene Zeit" noch in guter Gesundheit geniessen und mit vielen Reisen und Aktivitäten nutzen kannst.

Livia Ventresca

Liebe Livia, dein nun "leiser Abschied" anschliessend an dein Urlaubsjahr war von dir alles andere als so geplant. Aus gesundheitlichen Gründen entscheidest du dich, im Moment dein fixes Pensum aufzugeben.

2005 bist du vom Berner Oberland zu uns ins Seeland gezogen und hast viele Kinder mit deiner humorvollen und liebevollen Art zuerst als Klassenlehrerin der 3./4.Klasse und später nach der Geburt deiner Kinder- im Teilpensum begleitet.

Auch uns als Team hast du mit deiner Kreativität und Lebensfreude stets tatkräftig unterstützt und bereichert. Dein herzliches Lachen werden wir im Schulhaus vermissen.

Wir lassen dich nur ungern ziehen, akzeptieren aber deinen Entscheid und freuen uns, den Kontakt zu dir nicht ganz zu verlieren, ab Sommer sind nämlich eure beiden Kinder Teil unserer Schule. Wir wünschen dir und deiner Familie alles Gute und dir viel Zeit und Musse in deinem Alltag.

Vorstellung neue Lehrpersonen im Teilpensum

Myrja Anker 2. Klasse

Ich heisse Myrja Anker und wohne mit meinem Mann Christoph und unseren vier schon grossen Kindern Lenny, Finn, Nina und Mani in Busswil.

Ich liebe alles Kreative und meine Nähmaschine, ich lese gerne und bin immer wieder sportlich unterwegs. Mit meiner Familie verbringe ich viel Zeit in der Natur und kann beim Diskutieren, Lachen, Zuhören und Geniessen herrlich aufatmen.

Ich bin bereits seit vielen Jahren Lehrerin. Das Arbeiten mit Kindern finde ich interessant, bereichernd und spannend. Ich unterrichte mit viel Herzblut, Freude und Humor und freue mich auf meine neue Aufgabe an der Schule in Sutz-Latringen!



Sandy Beutler 5./6. Klasse

Hallo!

Ich heisse Sandy Beutler, bin 25 und darf ab August an der 5./6. Klasse mit Kim Flückiger unterrichten. Ich übernehme die Fächer BG, Technisches Gestalten und Englisch, eine Atelierlektion und gebe das Freifach Tanzen. Vor 2 Jahren habe ich im Madretsch Schulhaus in Biel zu unterrichten begonnen – super Erfahrung! - aber jetzt freue ich mich sehr darauf bei euch zu starten!



Angebot der Schule

Leider können wir folgende Angebote mangels Interesse nicht durchführen: Kampfspiele, Gesellschaftsspiele, Leseratte, Flöte Fortgeschrittene 2. Jahr.

Lets Dance, Flöte Anfänger (2 Gruppen) und Flöte Fortgeschrittene 3. Jahr werden wöchentlich durchgeführt.

Infos erhalten die Kinder mit dem Stundenplan.

Frischer Wind in der Tagesschulleitung

Seit 2013 in der Tagesschulleitung, scheint es mir nun der richtige Moment, meine Arbeit weiterzugeben. Ich werde in den 5. und 6. Klassen etwas mehr unterrichten.

Frau Gabi Rahm, wohnhaft in Sutz, wird ab 1. August 2020 die Leitung übernehmen sowie in allen Modulen als pädagogische Betreuerin arbeiten. Sie erwartet ein gut funktionierendes Team und eingespielte Abläufe.

Frau Rahm wird sich den "Tagesschulfamilien" in einem Brief persönlich und allen anderen im nächsten Info nach den Sommerferien vorstellen.

Natürlich kehre ich der Tagesschule nicht ganz den Rücken - als Schulleitung werde ich nun mit der Tagesschulleitung weniger einsame Sitzungen haben als bisher mit nur mir als Spiegelbild ☺.

Ich danke allen Eltern der Tagesschulkinder für die Zusammenarbeit und das Vertrauen ins Team.

Leider kann Frau Paula Diaz ihre Arbeit zurzeit nicht wieder aufnehmen. Wir wünschen ihr von ganzem Herzen eine baldige Genesung.

Tagesschulleiterin
Yvonne Nobs

Team Tagesschule 2020-2021

Montagmittag (20 Kinder):

Gabi Rahm, Birgit Assaf, Fränzi Meichtry

Dienstagmittag (40 Kinder):

Gabi Rahm, Birgit Assaf, Jane Salzmann, Myriam Weibel
Fränzi Meichtry, Elenita Tieche

Dienstagnachmittag (10 Kinder):

Gabi Rahm

Donnerstagmittag (20 Kinder):

Gabi Rahm, Birgit Assaf, Fränzi Meichtry

**Info 145 erscheint am
Montag, 10. August 2020**

Ferienordnung 2020 - 2022

Sommerferien 2020

Sa, 04. Juli 2020 bis So, 09. August 2020

Herbstferien 2020

Sa, 19. September 2020 bis So, 11. Oktober 2020

Winterferien 2020/2021

Do Mittag, 24. Dezember 2020 bis So, 17. Januar 2021

Sportferien 2021

Sa, 27. Februar 2021 bis So, 07. März 2021

Frühlingsferien 2021

Sa, 10. April 2021 bis So, 25. April 2021

Sommerferien 2021

Sa, 03. Juli 2021 bis So, 15. August 2021

Herbstferien 2021

Sa, 25. September 2021 bis So, 17. Oktober 2021

Winterferien 2021/2022

Fr, Mittag, 24. Dezember 2021 bis So, 16. Januar 2022

Sportferien 2022

Sa, 26. Februar 2022 bis So, 06. März 2022

Frühlingsferien 2022

Sa, 09. April 2022 bis So, 24. April 2022

Sommerferien 2022

Sa, 09. Juli 2022 bis So, 14. August 2022

Herbstferien 2022

Sa, 24. September 2022 bis So, 16. Oktober 2022

Winterferien 2022/2023

Sa, 24. Dezember 2022 bis So, 15. Januar 2023

Die Daten enthalten den ersten und letzten vollen Ferientag. Der Freitag nach Auffahrt ist schulfrei (Auffahrtsbrücke: Do, 13. Mai 2021 bis So, 16. Mai 2021 und Do, 26. Mai 2022 bis So, 29. Mai 2022).

Regelmässigkeit der kantonalen Ferienordnung:

Frühlingsferien: Wochen 15 und 16

Sommerferien: Wochen 28 bis 32

Herbstferien: Wochen 39 bis 41

Winterferien: Wochen 52 und 1

Der kantonale Ferienplan richtet sich nach den DIN-Wochen. Hat ein Jahr 53 Wochen, gilt:

Winterferien: Wochen 53 und 1

Sommerferien: Wochen 27 bis 32 im Jahr danach (6 Wochen statt 5)

Die restlichen 2 Ferienwochen wurden vom Schulverband für die Wochen 2 und 9 festgelegt.

Änderungen infolge Teamweiterbildung oder ausserordentlicher Umstände bleiben vorbehalten.

Ferienordnung 2020 - 2022

Sommerferien 2020

Sa, 04. Juli 2020 bis So, 09. August 2020

Herbstferien 2020

Sa, 19. September 2020 bis So, 11. Oktober 2020

Winterferien 2020/2021

Do Mittag, 24. Dezember 2020 bis So, 17. Januar 2021

Sportferien 2021

Sa, 27. Februar 2021 bis So, 07. März 2021

Frühlingsferien 2021

Sa, 10. April 2021 bis So, 25. April 2021

Sommerferien 2021

Sa, 03. Juli 2021 bis So, 15. August 2021

Herbstferien 2021

Sa, 25. September 2021 bis So, 17. Oktober 2021

Winterferien 2021/2022

Fr, Mittag, 24. Dezember 2021 bis So, 16. Januar 2022

Sportferien 2022

Sa, 26. Februar 2022 bis So, 06. März 2022

Frühlingsferien 2022

Sa, 09. April 2022 bis So, 24. April 2022

Sommerferien 2022

Sa, 09. Juli 2022 bis So, 14. August 2022

Herbstferien 2022

Sa, 24. September 2022 bis So, 16. Oktober 2022

Winterferien 2022/2023

Sa, 24. Dezember 2022 bis So, 15. Januar 2023

Die Daten enthalten den ersten und letzten vollen Ferientag. Der Freitag nach Auffahrt ist schulfrei (Auffahrtsbrücke: Do, 13. Mai 2021 bis So, 16. Mai 2021 und Do, 26. Mai 2022 bis So, 29. Mai 2022).

Regelmässigkeit der kantonalen Ferienordnung:

Frühlingsferien: Wochen 15 und 16

Sommerferien: Wochen 28 bis 32

Herbstferien: Wochen 39 bis 41

Winterferien: Wochen 52 und 1

Der kantonale Ferienplan richtet sich nach den DIN-Wochen. Hat ein Jahr 53 Wochen, gilt:

Winterferien: Wochen 53 und 1

Sommerferien: Wochen 27 bis 32 im Jahr danach (6 Wochen statt 5)

Die restlichen 2 Ferienwochen wurden vom Schulverband für die Wochen 2 und 9 festgelegt.

Änderungen infolge Teamweiterbildung oder ausserordentlicher Umstände bleiben vorbehalten.

